

BO BERNER OBERLÄNDER

und Oberländisches Volksblatt **OV**



HANDBALL

«Mit Augenmass vorgehen»

Wackers Präsident Reto Zwahlen spricht vor dem wegweisenden Samstag über Schwierigkeiten und Chancen des Spitzenklubs aus Thun. **SEITE 20**

THUNERSEE

Alte Rebstöcke im Inventar

Die Fachstelle für Rebbau hat rund um den Thunersee über 150 Meldungen von alten, teils 100-jährigen Rebstöcken erhalten. Dabei handelt es sich vielfach um Gewächse an Hausfassaden. **SEITE 7**

BILDHAUEREI

Ein Briener in China

Der Briener Holzbildhauer Markus Flück zeigte sein Kunsthandwerk bei einem Treffen in China. **SEITE 5**



AZ Bern, Nr. 85 | Preis: CHF 3.90 (inkl. 2,5% MwSt)

BERNER OBERLAND MEDIEN

www.berneroberlaender.ch

Heute 4°/20°
Abgesehen von wenigen Wolken ist es ganztags sonnig und warm.

Morgen 8°/16°
Uns erwartet ein Mix aus Wolken, Sonne und wenig Regen. **SEITE 18**

BLS: Neue Argumente für den Standort Bönigen

WERKSTÄTTEN Ins Ringen um den Erhalt der BLS-Werkstätten in Bönigen hat sich nun auch der Grosse Gemeinderat in Interlaken eingeschaltet – und ein weiterer Unterstützer.

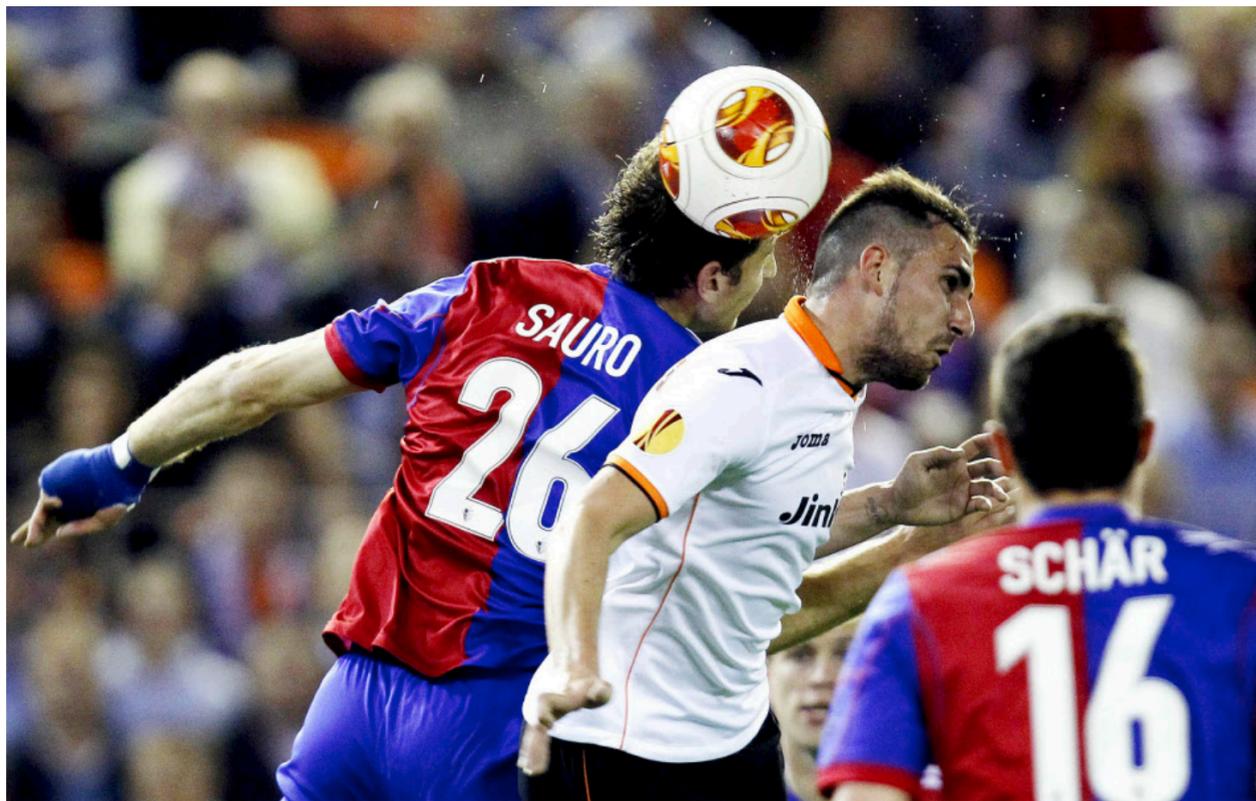
Der SVP-Politiker Jürg Zumkehr schlägt dem Interlakner Gemeinderat vor, zusammen mit Matten, Unterseen und der Regionalkonferenz Oberland-Ost einen Experten für den öffentlichen Ver-

kehr mit einer Studie über die Standortvorteile des BLS-Depots in Bönigen zu beauftragen. Unterstützt wird Zumkehr von nahezu all seinen Kollegen im Grosse Gemeinderat über alle Par-

teigrenzen hinweg. «Es reicht nicht, zu sagen: Wir kämpfen gegen die Schliessung. Wir brauchen Argumente», ist Jürg Zumkehr überzeugt, der insgesamt 180 Arbeitsplätze in der Region bedroht sieht, falls das Bahnunternehmen seine Pläne von einer zentralen Werkstätte im Raum Bern verwirklicht.

Schützenhilfe erhält der SVP-Politiker vom ehemaligen Leiter der Werkstätten in Bönigen und Spiez. Der sieht den Standort Bönigen im Vergleich zu einem Neubau auf der grünen Wiese deutlich im Vorteil und sagt zum Beispiel: «Der Knotenpunkt Bern ist hoffnungslos überlastet.» **jez SEITE 3**

Basel taucht in Valencia mit 0:5



FUSSBALL Der FC Basel verpasst die Halbfinal-Qualifikation in der Europa League mit einer happigen 0:5-Niederlage in der Verlängerung gegen den FC Valencia. Nach 90 Minuten war der Vorsprung der Basler aus der

mit 3:0 gewonnenen Heimpartie verspielt. In der Verlängerung waren die Spanier dann vor heimischem Publikum nicht mehr aufzuhalten, zumal die Basler in der zusätzlichen Spielzeit durch zwei Ausschlüsse (Marcelo

Diaz und Gaston Sauro) zusätzlich geschwächt waren. Als dreifacher Torschütze zeichnete sich bei den Spaniern der unwiderstehliche Paco Alcacer (Mitte) mit drei Torerfolgen besonders aus. **rh SEITE 19**

Bühne frei für die Kleinkunst

THUN Bis zum Sonntag gibts an der Schweizer Künstlerbörse im KKThun Klamauk, Komik und Kultur von über 80 Künstlerinnen und Künstlern.

Tanzen, singen und gaukeln, die Politik analysieren, aktuelle Themen aufgreifen und die Komik im Alltag parodieren: Dieses und vieles mehr ist auf den Bühnen im Kultur- und Kongresszentrum KKThun ab heute bis zum Sonntag zu sehen und zu erleben. Da wird auch schon mal das Diabolo zum graziösen Sandstreuer im Scheinwerferlicht. An der 55. Schweizer Künstlerbörse präsentieren über 80 Künstlerinnen und Künstler ihre Kleinkunst und verhandeln über künftige Auftritte. **sft SEITE 2**

Gäste besser verstehen

INTERLAKEN An einem interkulturellen Workshop erhielten Interessierte Einblick in die Traditionen und Gepflogenheiten der chinesischen und arabischen Touristen, um diese besser verstehen zu können. Interlaken Tourismus lud dazu die Experten Simon Bosshart und Khaldoun Dia-Eddine ein. **bfb SEITE 5**

Gäste für einen Tag

AESCHI Die Logiernächtezahlen in Aeschi haben auch im vergangenen Jahr abgenommen. Bei 4,4 Prozent lag das Minus im Jahr 2013. Doch den 65388 Logiernächten stehen über 100 000 Tagessgäste gegenüber. Genau auf die setzt Aeschi Tourismus auch in Zukunft, da nach wie vor die Betten des abgerissenen Hotels Baumgarten fehlen. **jez SEITE 8**

FRUTIGEN

Wieder Gewinn

Schwarze Zahlen: Die Sportzentrum Frutigen AG weist seit langem wieder einen Gewinn aus. **SEITE 3**

MATTEN

Tickets zu gewinnen

Es gibt Eintrittskarten: Die Matte-Drummers feiern ihren 40. Geburtstag mit einem grossen Unterhaltungsabend. **SEITE 5**

LUFTWAFFE

Die Polizei der Lüfte

Kampfpiloten üben nicht nur für den Kriegsfall, sondern vor allem für Friedenszeiten. Sie sind die Polizisten der Lüfte und greifen im Notfall ein. **SEITE 12 + 13**

WAS SIE WO FINDEN

Börse.....	11
BO-FORUM.....	23
Unterhaltung.....	28
Agenda.....	32
Kinos.....	33
TV/Radio.....	34/35

Anzeigen:

Todesanzeigen.....	14
Immobilienmarkt.....	29/30/31

WIE SIE UNS ERREICHEN

Abonnemente +

Ferienumleitung.....	0844 038 038
Anzeigen.....	033 225 15 15
Redaktion.....	033 828 80 40
Redaktions-Hotline	
(nur für aktuelle Ereignisse)	
.....	033 225 15 77
.....	redaktion-bo@bom.ch

BO BERNER OBERLÄNDER



9771422992006 50015

Bund bleibt bei Tamiflu

GESUNDHEIT Das Grippemittel Tamiflu wirkt nur schwach. So verkürze Tamiflu bei Erwachsenen die Dauer von Grippe-symptomen um nur 16 Stunden. Das schrieb ein Forschergremium gestern im «British Medical Journal». Gleichzeitig stellten die Wissenschaftler bei der Einnahme des Medikaments stärkere Nebenwirkungen fest als ausgewiesen. Die Resultate gaben

Anlass, die Einlagerung von Tamiflu durch Regierungen zu hinterfragen, finden die Forscher. Doch die Schweiz wartet erst einmal ab: Gegenwärtig sieht das Bundesamt für Gesundheit keinen Anlass, etwas an der Pflichtlagerhaltung für den Pandemiefall zu ändern. Man wolle die Zweifel an der Wirksamkeit des Grippemedikaments genau prüfen, hiess es. **sda SEITE 11**

Zürcher Derby im Final

EISHOCKEY Die Finalserie um den Schweizer-Meister-Titel der Saison 2013/2014 wird zu einer rein zürcherischen Angelegenheit zwischen Qualifikationssieger ZSC Lions und den Klotten Flyers. Im Hallenstadion setzten sich die Stadtzürcher gestern in Spiel 7 gegen das kräftemässig gezeichnete Servette souverän mit 4:0 durch. So kommt es erstmals in der Playoff-Geschichte

zu einem Final zwischen zwei Zürcher Exponenten. Die Lions gewannen bisher sieben Titel, die Flyers brachten es auf fünf. In der Ligaqualifikation setzte sich der EHC Biel gegen NLB-Meister Visp in Spiel 1 mit 5:2 durch. Auffälligster Spieler im Team der Seeländer war mit drei Skorerpunkten (zwei Tore, ein Assist) der Kanadier Eric Beaudoin. **rh SEITE 21**

ANZEIGE

OX RESTAURANT & GRILL

BEST OF SWISS GASTRO

1. Rang 2014 TREND

Am Marktplatz, 3800 Interlaken
T 033 828 12 20, www.ox-interlaken.ch

ANZEIGE

«Finden Sie Ihren Wohntraum auf newhome.ch.»

Beat Führer
033 655 55 34
Spiez

B E K B | B C B E